



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 2. Juli 2026

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

27



Öffnungszeiten des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

Foto: alpha_17/Stock/Getty Images Plus



FRANKENBACHER ORTSKARTELL

Hocketse

11. + 12. JULI 2026

AUF DEM MOTO-CROSS-GELÄNDE

Sommerfest für die ganze Familie

SAMSTAG 11. JULI

- ERÖFFNUNG 15:00 UHR
- OFFIZIELLE BEGRÜßUNG 16:00 UHR
- BÜHNENPROGRAMM AB 17:00 UHR

DOPPELAXTWERFEN
mit den
NECKARWÖLFEN
Samstag und Sonntag

POPCHOR
OHRWURM

WEIßDORN
mit
CELTIC-FOLK

"DIRTY HARRY"
ein Mann, eine Gitarre
mit
ROCK & BLUES
KLASSIKER

TUNES
AVENUE
mit
Rock, Pop &
Modern-Country-Songs

SONNTAG 12. JULI

- ERÖFFNUNG 10:00 UHR MIT ÖKUMENISCHEM GOTTESDIENST
- FESTBETRIEB AB 11:00 UHR
- BÜHNENPROGRAMM AB 12:00 UHR

FLOHMARKT

HOBBYKÜNSTLER
SONNTAG

COMBINATION
BIG BAND
Leingarten

FUßTHEATER
mit
ANNE KLINGE

MIDNIGHT
RODEO
mit
Country-Rock
vom feinsten

P PARKPLÄTZE
AUSGESCHILDERT
Bitte den Anweisungen
folgen!

FÜR KINDER: **SONNTAG**
SPIELEMobil

www.ok-frankenbach.de

ENTRITT FREI!

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060

Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn

Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn

Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn

Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000

Bereitschaftsdienstsuche: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849

Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824

Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507

Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209

Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0

Leiterin Bürgeramt 64546-10

Standesamt 64546-10

Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963

oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951

Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144

oder mobil 0175/2226048

E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120

außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Am Rotbach 9 43334

Fax-Nr. 910594

Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenberg 50 7415001

Fax-Nr. 7415099

E-Mail: hkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783

Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724

St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340

Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188

Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0

Sekretariat 64085-11

Hausmeister 64085-15

Fax-Nr. 64085-29

Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.

Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360

74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, info@schornsteinfeger-heckmann.de

Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41

24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag 13.30 - 16.30 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Glückwünsche

zum Geburtstag

5.7. Heinz Karl Müller

90 Jahre

zur eisernen Hochzeit

1.7. Eheleute Doris und Herbert Willi Röger

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Verkehrsbeeinträchtigungen

- Zur Störungsbeseitigung eines Wasserschiebers muss der Gehweg in der Saarbrückener Straße ggü. Hausnummer 16 vom 6. Juli bis 10. Juli vollständig gesperrt werden.

Wir bitten um Beachtung.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Tour der Fahrbibliothek ist am Samstag, 27. Juni 2026, ausgefallen

Die Samstagsfahrt der Fahrbibliothek „robi“ musste am 27. Juni aufgrund der Hitzewarnungen leider entfallen.

Alle entliehenen Medien werden automatisch verlängert.

Die nächste Samstagsfahrt findet voraussichtlich am 25. Juli, wie geplant, statt.

Die Stadtbibliothek im K3 und die Stadtteilbibliotheken sind wie gewohnt geöffnet.

Haustiere vor Sommerhitze schützen

Steigende Temperaturen im Sommer belasten nicht nur Menschen, sondern auch Haustiere.

Das Veterinäramt der Stadt Heilbronn gibt deshalb Hinweise, wie Tiere sicher durch heiße Tage kommen.

Vor allem Kleintiere bei Sommerhitze stark gefährdet

Besonders gefährdet sind kleine Heimtiere wie Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Mäuse, Ratten, Rennmäuse oder Chinchillas. Viele dieser Arten sind an deutlich kühlere Temperaturen angepasst und können ihre Körpertemperatur nur eingeschränkt regulieren. Bereits ab etwa 24 bis 25 Grad Celsius geraten viele Tiere unter Hitzestress.

Spätestens ab 27 bis 30 Grad Celsius drohen ernsthafte gesundheitliche Folgen wie Hitzschlag oder Kreislaufversagen. Chinchillas reagieren oft schon bei niedrigeren Temperaturen empfindlich.

Käfige und Gehege dürfen daher niemals in der direkten Sonne stehen. Dabei sollte auch der veränderte Sonnenstand im Tagesverlauf berücksichtigt werden. In Wohnungen helfen abgedunkelte Räume sowie Lüften in den kühleren Abend- und Nachtstunden. Ventilatoren oder Klimaanlage sollten nicht direkt auf die Tiere gerichtet werden.

Frisches Wasser und Kühlmöglichkeiten sind wichtig

An heißen Tagen muss jederzeit frisches Trinkwasser zur Verfügung stehen. Wasser- und Futternäpfe sollten regelmäßig gereinigt werden, da sich Keime bei Wärme besonders schnell vermehren. Futterreste sollten zeitnah entfernt werden.

Für Abkühlung sorgen beispielsweise kühle Fliesen oder Steinplatten, feuchte Erde oder Sand, mit Wasser gefüllte gekühlte Flaschen oder angefeuchtete Tontöpfe und Tonröhren. Eingefrorene Flaschen sollten stets in ein Tuch gewickelt werden, um Erfrierungen zu vermeiden. Feuchte Tücher vor Fenstern oder teilweise über Gehegen können die Umgebungstemperatur senken. Wichtig ist, dass die Luftfeuchtigkeit nicht zu stark ansteigt, da dies insbesondere für Chinchillas problematisch ist.

Kaninchen sollten im Sommer besonders aufmerksam beobachtet werden. Bei Durchfall oder verschmutztem Fell kann sich innerhalb kurzer Zeit ein gefährlicher Madenbefall entwickeln. Auch Hunde und Katzen leiden unter hohen Temperaturen. Spaziergänge sollten möglichst in die frühen Morgen- oder späten Abendstunden verlegt werden.

Aufgeheizter Asphalt, Pflaster oder Sand können die Pfoten verletzen.

Auto kann zur tödlichen Hitzefalle werden

Besondere Vorsicht gilt beim Transport von Tieren: Bereits nach kurzer Zeit kann ein Auto zur lebensgefährlichen Hitzefalle werden. Bei Sonneneinstrahlung sind Temperaturen von mehr als 70 Grad Celsius im Fahrzeuginneren möglich. Tiere dürfen daher niemals unbeaufsichtigt im Auto zurückgelassen werden.

Hitzschlag erkennen und richtig handeln

Anzeichen eines Hitzschlags sind unter anderem starkes Hecheln, Erbrechen, Durchfall, Taumeln, Krämpfe oder Bewusstlosigkeit.

Betroffene Tiere sollten sofort in den Schatten gebracht und vorsichtig mit feuchten Tüchern gekühlt werden. Anschließend ist unverzüglich eine Tierarztpraxis aufzusuchen.

Mit ausreichend Schatten, frischem Wasser, geeigneten Kühlmöglichkeiten und einem aufmerksamen Blick können Tierhalter ihre Haustiere wirksam vor den Gefahren der Sommerhitze schützen.

Gemeinderat beschließt Mietspiegel 2026

Ab dem 1. August gilt in Heilbronn ein neuer qualifizierter Mietspiegel. Dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25. Juni beschlossen.

Der Mietspiegel veranschaulicht die ortsüblichen Mieten mit Blick auf Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage der Wohnungen. Er dient Mietern und Vermietern als gute Informationsbasis beim Abschluss neuer Mietverträge und in Mieterhöhungsverfahren.

„Ein qualifizierter Mietspiegel bietet eine Orientierungsmöglichkeit zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete und damit mehr Rechtssicherheit in Beziehungen von Vermietenden und Mietenden“, erklärt Thomas Hille von der Abteilung Strategie und Zukunftsfragen der Stadt. Bürgerinnen und Bürger können in der Übersicht aktuelle Mietpreisspannen an einem Ort einsehen und mit der eigenen Miete oder Mietangeboten vergleichen.

Der Mietspiegel findet Anwendung für frei finanzierte Mietwohnungen. Darüber hinaus ist er eine wichtige Grundlage für die Berechnung der Kosten der Unterkunft für Leistungsberechtigte. Der Mietspiegel gilt jedoch nicht für beispielsweise mietpreisgebundene Wohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser, möblierte Wohnungen, Studentenwohnheime oder Seniorenheime.

Nach dem aktuellen Mietspiegel 2026 liegt die durchschnittliche Netto-Kaltmiete in Heilbronn bei 9,33 Euro pro Quadratmeter (2024: 8,88 Euro je Quadratmeter).

Preisindex für Lebenshaltung als Basis

Bei dem Heilbronner Mietspiegel handelt es sich um einen „qualifizierten Mietspiegel“, der im Unterschied zu einem „einfachen Mietspiegel“ eine größere Rechtssicherheit bietet, da er nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt wurde.

Der Mietspiegel Heilbronn 2026 ist eine Fortschreibung und beruht auf der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte zwischen April 2024 und April 2026. In der Berechnung ergab sich gegenüber 2024 für Heilbronn ein Anstieg um rund fünf Prozent.

Im Jahr 2028 ist für den neuen Mietspiegel wieder eine direkte Befragung von Mietern und Vermietern zu den Mietpreisen in Heilbronn erforderlich. Alle vier Jahre ist diese Befragung gesetzliche Vorgabe.

Der fortgeschriebene Mietspiegel Heilbronn 2026 ist bereits von den beiden Interessenverbänden Mieterbund Heilbronn-Franken sowie Haus- und Grundeigentümerverschein Heilbronn und Umgebung anerkannt worden.

Mietspiegel ist bald online abrufbar

Mit Inkrafttreten des neuen Mietspiegels 2026 am 1. August steht die Mietspiegelbroschüre auf der städtischen Webseite www.heilbronn.de/mietspiegel als PDF kostenfrei zur Verfügung. Ergänzend ist dort auch wieder ein Online-Mietspiegelrechner eingerichtet. Bürgerinnen und Bürger können darüber hinaus die kostenfreie Broschüre in den Heilbronner Bürgerämtern abholen.

Bauauftritt in der Eichgasse

Mitten in der Innenstadt beginnt am Montag, 29. Juni die Umgestaltung der Eichgasse. Geplant sind in der Fußgängerzone zwischen Kirchbrunnen- und Deutschhofstraße ein neuer Belag, eine abwechslungsreiche Bepflanzung, ein Wasserfeld und einladende Bänke.

Ziele der Maßnahme sind neben der Erhöhung der Aufenthaltsqualität die Verbesserung des Mikroklimas und die Anpassung an den Klimawandel. Daher wird die Gasse nach dem Schwammstadtprinzip mit entsprechendem Pflaster und Wasserspeichern gestaltet, sodass Regenwasser versickern und gespeichert werden kann. Ein Wasserfeld mit bogenförmigen Wasserstrahlen sorgt für ein angenehmes Kleinklima. Auffallend wird auch das vorgesehene metallene Blindenleitsystem sein.

Gleichzeitig als Zeitstrahl ausgebildet, soll hier Heilbronner Stadtgeschichte ablesbar sein und somit auch direkt ein Bezug zum historischen Deutschhof und insbesondere dem Haus der Stadtgeschichte hergestellt werden.

Die Aufwertung der Gasse ist eine Sofortmaßnahme aus dem Programm „Zukunft Innenstadt“ und ein Projekt der Grünen Hauptstadt Europas 2027. In Heilbronns Titeljahr soll die Eichgasse als Musterbeispiel für einen klimaangepassten Stadtumbau fungieren.

Die Bauarbeiten beginnen im südlichen Teil der Gasse mit der Erneuerung der Stromleitungen. Dazu wird dieser Bereich voll gesperrt. Gastronomie und Einzelhandel bleiben über Kirchbrunnenstraße und Fleiner Straße erreichbar, das Stadtarchiv ist über den Deutschhof zugänglich. Das Amt für Straßenwesen rechnet mit einer Bauzeit bis Ende März 2027.

Die voraussichtlichen Kosten liegen nach der aktuellen Berechnung bei rund 3,7 Millionen Euro, wobei die Stadt eine Förderung aus dem Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ erwartet.

Informationen zum Projekt finden sich auch unter www.heilbronn.de/eichgasse



Foto: Visualisierung: VisuPlan3D

Feuerwehr unterstützt Belüftung des Pfühlsees

Die anhaltende Hitze und die geringen Niederschläge der vergangenen Wochen wirken sich zunehmend auf die Wasserqualität der Heilbronner Seen aus. Die Stadt Heilbronn überwacht deshalb regelmäßig den Sauerstoffgehalt der Gewässer.

Am Pfühlsee haben die Messungen gezeigt, dass sich die Sauerstoffwerte verschlechtern. Um einem weiteren Absinken entgegenzuwirken und die im See lebende Tierwelt zu schützen, wurde am Donnerstag mit einer Belüftung des Sees begonnen. Seit Freitag unterstützt zudem die Feuerwehr die Stadt bei dieser Maßnahme.

Dabei wird Wasser aus dem Pfühlsee abgepumpt und über Schläuche oberhalb der Wasseroberfläche wieder in den See gespritzt. Dadurch wird die Wasseroberfläche in Bewegung gehalten, sodass mehr Sauerstoff aus der Luft in das Wasser aufgenommen werden kann.

Hohe Wassertemperaturen und niedrige Wasserstände führen dazu, dass weniger Sauerstoff im Wasser gelöst werden kann. Sinkt der Sauerstoffgehalt zu stark ab, kann dies für die im Pfühlsee lebenden Edelfische wie Karpfen, Zander und Hecht sowie

für die Weißfische wie Rotaugen, Rotfedern und Kaulbarsch und andere Wasserlebewesen lebensbedrohlich werden. Die Maßnahmen wurden rechtzeitig gestartet, sodass den Fischen frühzeitig geholfen werden kann.

Auch die übrigen Seen im Stadtgebiet werden weiterhin regelmäßig kontrolliert. Sollten sich die Sauerstoffwerte dort ebenfalls kritisch entwickeln, werden die erforderlichen Maßnahmen ergriffen.

Talent, Disziplin und großer Teamgeist

Oberbürgermeister Harry Mergel hat die gebürtige Heilbronnerin Victoria Säring im Rathaus empfangen. Gemeinsam mit der deutschen Nationalmannschaft hat die Fußballerin im Mai mit der deutschen U17-Auswahl den EM-Titel geholt.

Als Anerkennung für ihre sportliche Leistung trug sich die inzwischen 17-Jährige jetzt ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. „Victoria Säring hat in jungen Jahren bereits Außergewöhnliches erreicht. Ihr Erfolg steht für Talent, Disziplin und großen Teamgeist. Wir sind stolz auf sie“, sagte Mergel bei der Begrüßung des jungen Ball-Talentes in seinem Amtszimmer.

Ihre ersten fußballerischen Schritte hat Säring beim FC Heilbronn und der TG Böckingen gemacht, bevor sie zur TSG Hoffenheim wechselte. Für Mergel ist ihr Erfolg auch ein starkes Zeichen für die gute Juniorenarbeit, die ehrenamtlich von den Sportvereinen geleistet wird.

Gemeinsam mit ihr hofft Mergel, dass die Fußballerin mit der deutschen Nationalelf im Herbst bei der U17-Weltmeisterschaft in Marokko dabei sein kann. „Ich drücke ihr die Daumen und wünsche ihr auf ihrem weiteren sportlichen und persönlichen Lebensweg alles Gute“, so der Oberbürgermeister.



Victoria Säring hat sich in Anwesenheit von Oberbürgermeister Harry Mergel (r.) und ihren Eltern Claudia Säring und deren Mann Frank ins Goldene Buch der Stadt eingetragen.

Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Barbara Kimmerle

„Blühpaten Innenstadt“ starten in Heilbronn

Mehr Grün, mehr Aufenthaltsqualität und mehr gemeinschaftliches Engagement: Mit der Initiative „Blühpaten Innenstadt“ bringt die Stadt Heilbronn gemeinsam mit der Stadtinitiative Heilbronn e.V. zusätzliche temporäre Begrünung in die Innenstadt.

Die Idee: Händler und Gastronomen übernehmen die Patenschaft für insgesamt 60 neue Pflanzkübel. Der Vorschlag stammt aus den Reihen der Stadtinitiative, die sich weitere grüne Akzente im Stadtzentrum gewünscht hatte.

Die Kübel ergänzen von Juni bis Oktober die bereits vorhandenen Begrünungselemente und setzen insbesondere dort Akzente, wo bislang weniger Grün vorhanden ist.

Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität weiter zu verbessern und die Innenstadt noch attraktiver zu gestalten.



Bild der Pflanzkübel, die durch Blühpaten gepflegt werden

Foto: Stadt Heilbronn

Die teilnehmenden Betriebe erhalten fertig bepflanzte Kübel, die von der Stadt bereitgestellt werden. Eine Plakette macht sichtbar, dass eine Patenschaft übernommen wurde. Für die Bepflanzung wurden zwei Varianten entwickelt – eine für sonnige und eine für schattige Standorte. Hinweise zur Pflege sowie passender Dünger werden ebenfalls bereitgestellt. Das regelmäßige Gießen und Pflegen übernehmen die Blühpaten selbst.

Die Pflanzkübel wurden bewusst so ausgewählt, dass sie sich harmonisch in das bestehende Stadtbild einfügen und optisch zu den bereits vorhandenen Pflanzgefäßen in der Innenstadt passen.

Begründung als Teil von „Zukunft Innenstadt“

Die Initiative „Blühpaten Innenstadt“ ist Teil des Sofortprogramms im Rahmen von „Zukunft Innenstadt“. Bereits im vergangenen Jahr wurden zusätzliche Pflanzkübel in der Innenstadt aufgestellt. In diesem Jahr kamen weitere Begrünungselemente hinzu, unter anderem rund um die Kilianskirche.

Die neuen Blühpatenschaften knüpfen an diese Maßnahmen an und unterstreichen die Bedeutung von gemeinsamer Verantwortung für eine attraktive und lebenswerte Innenstadt.

Sie werden aus dem Innenstadtfonds finanziert.

Gleichzeitig leisten sie einen Beitrag zu den Zielen Heilbronn als Grüne Hauptstadt Europas 2027.

Schulnachrichten

Musikschule Heilbronn

Musikschule fasst Schulgeldordnung neu

Mit Wirkung zum 1. September 2026 wird die Schulgeldordnung der Städtischen Musikschule Heilbronn neu gefasst. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. Juni beschlossen, die seit 2019 stabilen Gebührensätze zu erhöhen. Vergleiche mit anderen Musikschulen in der Region ergaben, dass die Heilbronner Gebühren sehr moderat sind.

Dies hatte auch das städtische Rechnungsprüfungsamt kritisch angemerkt. Um die Gebühren an aktuelle Ausgaben und Angebote der Musikschule anzupassen, stimmte der Rat der vorgelegten Kalkulation zu.

Der Vorschlag der Verwaltung weist eine Unterscheidung der Gebührensätze für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre sowie für Erwachsene über 27 Jahre aus. Beispielsweise steigen die Sätze für 60-minütigen Einzelunterricht ab September bei unter 27-Jährigen von aktuell 146 Euro im Monat auf 168 an. Bei Zweiergruppen steigt der Satz pro Person für 15 Minuten Unterricht von jeweils 37 auf 42 im Monat.

Für Erwachsene über 27 Jahre erhöht sich das Entgelt bei Einzelunterricht bei 60 Minuten von 219 auf 250 Euro im Monat, bei Zweiergruppen steigt der Satz für 15 Minuten Unterricht von 55 auf 63 Euro pro Person und Monat.

Weiter preisgünstiger Zugang bei Erstangeboten wie Früherziehung, Zwergen- und Babymusik

Damit weiterhin ein preisgünstiger Zugang zur Musikschule gegeben ist, erfolgt bei den Erstangeboten wie musikalische Früherziehung, Zwergenmusik oder Babymusik lediglich eine geringfügige Erhöhung. Auch die Gebühren für die Angebote „Großgruppe Schule“ und „Klassenmusizieren“ sind bewusst niedrig gehalten, damit die städtische Musikschule ihr Angebot in Schulen weiter ausbauen kann.

Damit soll möglichst vielen Kindern ein Zugang zur Musik eröffnet werden und ein Kennenlernen der Angebote der Musikschule möglich sein.

Auch künftig soll es Vergünstigungen für Geschwisterkinder, Familienpassinhaber und Menschen mit Schwerbehinderung geben, um einen Zugang zur Musikschule zu erleichtern.

Die Verwaltung hat sich bewusst dazu entschieden, keinen sogenannten „Auswärtigen-Zuschlag“ zu erheben bzw. von einer Vergünstigung für Heilbronnerinnen und Heilbronner abzusehen. Als Oberzentrum der Region will die Stadt Heilbronn auch den Bürgerinnen und Bürgern der umliegenden Gemeinden die gleichen Chancen einräumen.

Zudem haben die weiterführenden Schulen in Heilbronn ein großes Einzugsgebiet. Für Schülerinnen und Schüler ist häufig der Besuch der Musikschule am Schulstandort aufgrund kurzer Wege oder vorhandener Schulkooperationen von Vorteil. Somit wird eine Anmeldung bei der Städtischen Musikschule Heilbronn unterstützt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 5. Juli 2026

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2, 8

Gottesdienste

Donnerstag, 2.7.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 5.7.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrer Stadler

10.00 Uhr Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus

10.45 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche, Pfarrer Stadler

Mittwoch, 8.7.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

18.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Taizé-Andacht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Sonntag, 5.7.

Kollekte: Silberner Sonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 9.7.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer

Pfarrer Manuel Hammer

Tel. 07131/7415003, E-Mail: manuel.hammer@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 8.00–12.00 Uhr

Freitag 8.00–12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Tel. 07131/7415001, E-Mail: hkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Silberner Sonntag im Juli

Im Gottesdienst am 4. und 5. Juli werden wir wieder um das monatliche Opfer für unsere Kirchen gebeten.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Aus der Gemeinde

Veränderung der Gottesdienstzeit

Vorabendmesse in Heilig Kreuz fortan in zweiwöchigem Rhythmus

Bitte entnehmen Sie die Veränderungen im Gottesdienstplan der Seelsorgeeinheit Heilbronn dem entsprechenden Artikel in diesem Kirchenblatt.

In der Kirche Heilig Kreuz wird die Vorabendmesse am Samstag um 18.00 Uhr fortan nur noch zweiwöchentlich stattfinden. Bereits bestellte Intentionen werden übertragen. Diese Gottesdienste und alle weiteren können Sie wie gewohnt der blauen Tabelle entnehmen.

Bible Art Journaling

Bibeltexte kreativ entdecken

Haben Sie Lust, die Bibel neu zu entdecken?

Beim Bible Art Journaling verbinden wir Gottes Wort und eigene Gedanken und vertiefen es mit Farben und Materialien. Es geht nicht um Perfektion, sondern um den persönlichen Ausdruck und eine bunte Auszeit vom Alltag.

Termine 2026

jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 2.7., Heilig Kreuz, Eulenweg 51

Dienstag, 1.12.2026, St. Kilian, Ludwigsburger Str. 66

Kosten: 5 € (inkl. Material)**Anmeldung:** Sie können sich bei Jugendreferentin Laura Hiltawski (Tel. 07131/741-5002, E-Mail: laura.hiltawski@drs.de) oder über das Pfarrbüro anmelden.**Fronleichnam und Gemeindefest – ein großer Dank!**

Liebe Gemeindeglieder,

an das diesjährige Fronleichnamsfest werden wir uns in Heilig Kreuz und darüber hinaus sicher noch lange zurückerinnern. Der erste Schock über das kleine Brandgeschehen in der Kirche wich schnell der Dankbarkeit für die Mithilfe und Unterstützung vieler Menschen, sodass wir doch noch einen feierlichen Gottesdienst auf dem Kirchplatz und ein wunderschönes Gemeindefest im Anschluss erleben konnten.

Dies alles wäre nicht möglich gewesen ohne die reibungslose Organisation im Pfarrbüro sowie viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die teils seit den frühen Morgenstunden Bierische aufgebaut, Blumenteppeiche gelegt, den Gottesdienst vorbereitet und im Vorfeld Kuchen und Blumen gespendet haben. Ihnen allen möchten wir von Herzen danken.

An Fronleichnam verehren wir in besonderer Weise die Eucharistie, die der Leib Christi ist. Zugleich sind wir in den Worten des Apostels Paulus auch als Gemeinde selbst der Leib Christi. Beides durften wir an diesem Tag erfahren.

Für den Kirchengemeinderat,

Eva Anding und Pfarrer Manuel Hammer

Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Chorjubiläum

Der Kirchenchor St. Johannes veranstaltet am Sonntag, 28. Juni 2026, um 17.00 Uhr in der St. Johannes-Kirche anlässlich seines 50-jährigen Bestehens zusammen mit dem Akkordeonorchester BrackSon ein Jubiläumskonzert unter dem Motto „Gesang trifft auf Akkordeon“.

Ein vielseitiges und kontrastreiches Klangerlebnis bieten Werke irischer Musik und Segenswünsche, Gospel und Pop.

**Revival Church Germany e.V.****Der barmherzige Samariter****Nächstenliebe beginnt nebenan**

Wer ist mein Nächster? Diese Frage beantwortet Jesus mit dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter.

Ein verletzter Mensch liegt am Weg. Viele gehen vorbei. Einer hält an. Er sieht hin. Er hilft. Nächstenliebe beginnt nicht erst bei großen Taten. Sie beginnt dort, wo wir den Menschen neben uns wahrnehmen – in der Nachbarschaft, in der Familie, im Alltag. Vielleicht ist heute Gelegenheit, für jemanden zum „barmherzigen Samariter“ zu werden.

Gottesdienst – jeden Sonntag um 10.30 Uhr

Lobpreis, starke Botschaft, Gebet und echte Begegnung mit Gott

Begegnungscfé – mittwochs um 19.30 Uhr

Ein offener Treff mit ehrlichen Gesprächen und Raum für Gemeinschaft

Ort: Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen

Tel. 07066/9633258, E-Mail: revivalchurch.germany@gmail.com

Web: <https://www.revival-church.de>

Hier können die genauen Termine nachgelesen werden.

Gottesdienst – jeden Sonntag um 10.30 Uhr

Lobpreis, starke Botschaft, Gebet, echte Begegnung mit Gott.

Begegnungscfé – mittwochs um 19.00 Uhr

Ein offener Treff mit warmem Kaffee, ehrlichen Gesprächen und Raum für Gemeinschaft.

Healingroom – einmal im Monat mittwochs um 19.00 Uhr

Raum für Gebet, Heilung und innere Wiederherstellung – offen für alle, die Heilung suchen – körperlich, seelisch oder geistlich.

Erweckungsschule – Freitag, 19.00 Uhr

Training für ein übernatürliches Leben im Alltag: Bibel, Heiliger Geist, Identität und Berufung – praktisch, tiefgehend, lebensverändernd.

Ort: Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen**Web:** <https://www.revival-church.de>**E-Mail:** revivalchurch.germany@gmail.com**Telefon:** 07066/9633258**Erlebe es selbst – Revival beginnt jetzt.****Kath. Jugendreferat Heilbronn-Neckarsulm****Gruppenleiter*innen-Ausbildung (GruLa) zum Erwerb der deutschlandweit anerkannten Jugendleitercard (für Jugendliche ab 14 Jahren)**

Du möchtest den nächsten Ausflug für Kinder und Jugendliche in deiner Gemeinde oder in deinem Verein organisieren und durchführen? Oder steht eine Gruppenstunde oder ein Zeltlager bevor? Dann bekommst du bei dieser Ausbildung alle Tipps und Tricks, die du für dein Ehrenamt und sicher auch später für dein Berufsleben gut gebrauchen kannst.

Das GruLa hilft dir, qualitativ hochwertige Angebote mit Kindern und Jugendlichen zu planen und zu organisieren.

Durch den Abschluss dieser Ausbildung kannst du die offiziell, deutschlandweit gültige Jugendleitercard (Juleica) beantragen.

Du wirst von einem kompetenten Team dabei begleitet und erhältst am Ende ein offizielles Zertifikat.

Das GruLa eignet sich super für ehrenamtliche Bereiche in der Kinder- und Jugendarbeit und ist Pflicht für eine finanzielle Förderung für Teamende bei Zeltlagern und Kinderfreizeiten.

Darüber hinaus ist diese Ausbildung auch richtig gut für die Mitarbeit in der SMV, für deinen Lebenslauf und dein weiteres Berufsleben. Man muss nicht zwingend Mitglied in einem Jugendverband oder Ministrant*in sein.

Eure Freunde sind auch herzlich willkommen.

Mehr Infos und Anmeldungwww.bdkj.info/hn

Kath. Jugendreferat Heilbronn-Neckarsulm

Jörg-Ratgeb-Platz 25

74081 Heilbronn

**Vereine – Parteien – Verbände****Agentur für Arbeit Heilbronn****Reform der Grundsicherung für Arbeitsuchende tritt am 1. Juli 2026 in Kraft**

Der Gesetzgeber hat die Grundsicherung reformiert.

Am 1. Juli wird das Bürgergeld vom Grundsicherungsgeld bzw. der Grundsicherung für Arbeitsuchende abgelöst. Damit wird der Vorrang der Vermittlung in Arbeit und Ausbildung gegenüber der Teilnahme an Weiterbildungen gestärkt und werden die Mitwirkungspflichten noch verbindlicher geregelt. In Fällen, bei denen Qualifizierungen oder Weiterbildungen für eine nachhaltige Eingliederung Erfolg versprechender sind als eine direkte Vermittlung, sollen diese auch künftig ermöglicht werden.

Die individuelle Lebenslage wird durch fest verankerte Schutzmechanismen weiterhin berücksichtigt, um z. B. Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Kinder in Bedarfsgemeinschaften vor unverschuldeten Härten zu schützen.

Die Bearbeitung von Anträgen in den Jobcentern erfolgt ab Juli 2026 gemäß der neuen Rechtslage. Menschen im Bürgergeld-bezug müssen nicht selbst aktiv werden.

Dies gilt auch dann, wenn auf neu versandten Schreiben noch der Begriff Bürgergeld genannt wird. Alle Antragsformulare, Bescheide und Schreiben werden sukzessive bis Ende des Jahres vollständig angepasst. Die bereits erlassenen Bürgergeld-Bescheide behalten auch nach dem 1. Juli 2026 weiterhin ihre Gültigkeit.

Die Geldleistungen werden ohne Unterbrechungen gezahlt, die Weiterführung von vereinbarten Maßnahmen und die nahtlose Betreuung der Kundinnen und Kunden sind sichergestellt.

Deutscher Digitaltag 2026

Bundesagentur für Arbeit stärkt digitale Sicherheit durch moderne Authentifizierungsverfahren

Am 26. Juni 2026 fand der bundesweite Deutsche Digitaltag unter dem Motto „Digitale Sicherheit: Verstehen. Vermitteln. Vertrauen.“ statt. Der Aktionstag soll Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen im Umgang mit ihren persönlichen Daten sensibilisieren. Die BA nimmt den Tag zum Anlass, um auf die Bedeutung von starken Sicherheitsarchitekturen aufmerksam zu machen und über ihre bundesweit etablierten Schutzmaßnahmen im Online-Portal zu informieren.

Fokus auf den Schutz sensibler Sozialdaten

Um den Schutz der Daten und der persönlichen Identität als oberste Priorität zu gewährleisten, setzt die BA in ihrem Online-Portal auf die verpflichtende Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA). Diese verpflichtende Nutzung gilt für alle Privatpersonen bzw. Unternehmen im angemeldeten Bereich des Online-Portals seit April letzten Jahres. „Die fortschreitende Digitalisierung unserer Services bietet enorme Chancen, aber sie gelingt nur, wenn der Mensch im Mittelpunkt steht und absolute Sicherheit erfährt“, erklärt Stefan Latuski, CIO der BA.

„Unser Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern spürbares Vertrauen in digitale Behördengänge zu vermitteln. Mit der verpflichtenden Zwei-Faktor-Authentifizierung schützen wir sensible Sozialdaten effektiv und ermöglichen unseren Kundinnen und Kunden eine sichere Nutzung unserer digitalen Angebote.“

Die BA bietet verschiedene technologisch gleichrangige MFA-Optionen an, um den unterschiedlichen Kundenbedürfnissen gerecht zu werden.

Säulen der digitalen Authentifizierung im Detail

BA-Secure-App

Seit April dieses Jahres steht die neue Secure-App zur Verfügung und ergänzt die vorhandenen zweistufigen Authentifizierungsverfahren um eine komfortable appbasierte Anmeldevariante mit Push-Funktion. Bei einem Anmeldeversuch erhalten Nutzende eine Push-Nachricht auf ihr Mobilgerät und bestätigen den Vorgang über die auf dem Gerät eingerichtete biometrische Erkennung oder die Geräteerkennung.

Passkey und TOTP (Time-based One-Time Password)

Bereits seit Anfang 2025 haben Nutzerinnen und Nutzer des Online-Portals die Möglichkeit, sich einen Passkey einzurichten, um sich an ihrem Konto anzumelden.

Sie sind komfortabel in der Handhabung und stellen eine sichere Alternative zu Passwörtern dar. Passkeys sind sogenannte digitale Schlüssel, die im Gegensatz zu Passwörtern nicht vergessen werden können, automatisiert erstellt werden und weniger anfällig gegenüber Phishingangriffen oder Datendiebstahl sind. In Kombination mit der Nutzung eines Smartphones lassen sich über einen Fingerabdruck oder einen Gesichtsscan Passkeys mit wenigen Klicks in den Kontoeinstellungen des Profils einrichten.

Neben dem Passkey-Verfahren bietet die BA seit März 2025 die Option, den Zugang zum Konto mit einem weiteren zweiten Faktor, dem sogenannten TOTP, abzusichern. Ergänzend zum Passwort wird ein aktueller Code abgefragt, der über eine Authenticator-App erzeugt wird. Dadurch bietet er auch einen wesentlich höheren Schutz als ein herkömmliches Passwort.

Bei der Wahl der Authenticator-App sollen Nutzerinnen und Nutzer nur auf vertrauenswürdige Apps zurückgreifen.

BundID: verpflichtende Nutzung für Änderung von persönlichen Daten und Kontoverbindungsdaten

Seit Juli 2024 gibt es zudem die Möglichkeit, sich mit der BundID am Online-Portal anzumelden und zu authentifizieren. Die BundID ermöglicht einen besonders sichereren Zugang zu den digitalen Verwaltungsservices der BA und der Familienkasse. Privatpersonen, die im Online-Account seit April 2025 ihre Adresse bzw. Kontoverbindungsdaten ändern wollen, können dies nur noch, wenn sie sich über die BundID anmelden. In der Familienkasse, über die z.B. das Kindergeld ausgezahlt wird, ist die Nutzung der BundID mit ELSTER-Zertifikat in Kombination mit dem BA-Konto bereits verpflichtend eingeführt.

Mein Unternehmenskonto

Mit „Mein Unternehmenskonto“ (MeinUK) steht seit Juni 2025 im BA-Portal eine Anmeldemethode speziell für Unternehmen zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt über ein ELSTER-Unternehmenszertifikat – ohne zusätzliche MFA-Einrichtung (BA-Secure-App, TOTP oder Passkey), da das Zertifikat die Anforderungen an eine starke Zwei-Faktor-Authentifizierung erfüllt.

Wenig Impulse am Arbeitsmarkt

Quote unverändert bei 4,8 Prozent

„Die positive Entwicklung im Vormonat hat sich im Juni leider nicht fortgesetzt. Die Arbeitslosigkeit ist im Raum Heilbronn in den letzten vier Wochen wieder leicht angestiegen. Damit bremst die anhaltende Wirtschaftsflaute eine Erholung am Arbeitsmarkt weiter aus.“

Die Zahl der Menschen, die sich arbeitslos melden, ist hoch und liegt über dem Niveau der Vorjahre. Dennoch werden weiterhin Fachkräfte gesucht. Die Arbeitskräftenachfrage auf Helferniveau nimmt ab.

Eine abgeschlossene Berufsausbildung gewinnt immer mehr an Bedeutung und ist Voraussetzung für eine nachhaltige berufliche Integration. Wer in diesem Jahr eine Ausbildung beginnen möchte, hat noch gute Chancen.

Unsere Berufsberatung kann Jugendliche, aber auch Ältere, mit umfangreichen Angeboten vielfältig unterstützen“, kommentiert Katrin von Löwenstein, Leiterin der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Juni:

+ 39 auf 13.739

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:

+ 246

Arbeitslosenquote gegenüber

Vormonat:

unverändert bei 4,8 Prozent

Arbeitslosigkeit

Zur Jahresmitte tritt der Arbeitsmarkt auf der Stelle: Gegenüber dem Vormonat steigt die Zahl der arbeitslosen Menschen um 39 auf 13.739. Im Vergleich zum Vorjahr sind 246 Menschen mehr arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, hat sich nicht verändert und liegt bei 4,8 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote ebenfalls bei 4,8 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im abgelaufenen Monat 6.822 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Mai sind das 103 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Plus von 930.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist gegenüber dem Vormonat gesunken. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im Juni 6.917 Arbeitslose. Das sind 64 weniger als im Mai und 684 weniger als noch vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Arbeitsagentur sind in den letzten vier Wochen 721 neue Jobs von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 230 weniger als vor einem Monat und 46 weniger als vor einem Jahr. Aus einem Bestand von 3.438 Stellen kann die Arbeitsagentur derzeit vermitteln – ein Plus von 151 gegenüber dem Mai und ein Plus von 113 im Vergleich zum Vorjahr.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn sind zum Stichtag 31. Dezember 2025 – neuere Daten liegen derzeit noch nicht vor – insgesamt 230 449 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das sind 1.030 oder 0,4 Prozent weniger als im Vorquartal, aber 293 oder 0,1 Prozent mehr als im Vorjahr.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
https://abo.nussbaum.de/

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Ortskartell Frankenbach



FRANKENBACHER ORTSKARTELL

Hocketse

11. + 12. JULI 2026
AUF DEM MOTO-CROSS-GELÄNDE
Sommerfest für die ganze Familie

SAMSTAG 11. JULI
ERÖFFNUNG 15:00 UHR
OFFIZIELLE BEGRÜßUNG 16:00 UHR
BÜHNENPROGRAMM AB 17:00 UHR

DOPPELAXTWERFEN
mit den **NECKARWÖLFEN**
Samstag und Sonntag

POPCHOR OHRWURM
WEIßDORN mit **CELTIC-FOLK**
"DIRTY HARRY" ein Mann, eine Gitarre mit **ROCK & BLUES KLASSIKER**
TUNES AVENUE mit **Rock, Pop & Modern-Country-Songs**

SONNTAG 12. JULI
ERÖFFNUNG 10:00 UHR MIT ÖKUMENISCHEM GOTTESDIENST
FESTBETRIEB AB 11:00 UHR
BÜHNENPROGRAMM AB 12:00 UHR

FLOHMARKT
HOBBYKÜNSTLER SONNTAG

COMBINATION BIG BAND Leingarten
FUßTHEATER mit **ANNE KLINGE**
MIDNIGHT RODEO mit **Country-Rock vom feinsten**

P PARKPLÄTZE AUSGESCHILDERT
Bitte den Anweisungen folgen!

FÜR KINDER: SONNTAG SPIELEMobil

www.ok-frankenbach.de

ENTRITT FREI!

Basisdemokratische Partei Heilbronn

dieBasis
Basisdemokratische Partei Deutschland

Monatstreffen in Heilbronn

Unser nächster Termin ist am Sonntag 5. Juli 2026, Gaststätte Fischerheim, Horkheimer Str. 32/2, 74081 Heilbronn-Sontheim um 18.00 Uhr. Format ist ein offener Stammtisch.

Im Gastraum sind die Plätze beschränkt.

Anmeldung ist bis 3. Juli 2026 möglich:

E-Mail: sv.heilbronn@diebasis-hn.de

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 6.7.2026 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Stadtrat Alexander Lobmüller ist unter Mobil 07131/6435503 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen: www.cdu-fraktion-heilbronn.de

Veranstaltungen

Konzert Philharmonischer Chor

Sonntag, 5. Juli 2026, 19.00 Uhr Kilianskirche Heilbronn

Als Händel 1736 John Drydens Ode über ein Siegesfest Alexanders des Großen vertonte, schuf er ein faszinierendes Werk der Barockmusik: eine Reflexion zur „Macht der Musik“ über die menschliche Seele.

Der Hofsänger Timotheus führt den Welteroberer durch Triumph, Mitleid, Liebe und Raserei – allein durch die Kraft der Musik. Schließlich tritt die heilige Cäcilie an, um Timotheus den Sieg streitig zu machen. Kann sie ihn musikalisch übertrumpfen?

Das Alexanderfest gehört zu Händels erfolgreichsten englischen Oden und besticht durch seine farbenreiche Instrumentation, virtuose Solopartien und eindrucksvolle Chorsätze. Das Werk zeigt Händel auf dem Höhepunkt seines Schaffens – als Meister dramatischer Gestaltung und als Komponist, der die emotionale Kraft der Musik in all ihren Facetten erfahrbar macht.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses selten aufgeführte Meisterwerk in einer gemeinsamen Aufführung des Philharmonischen Chors Heilbronn und der Lutherkantorei Bad Harzburg zu erleben.

Händel

Alexanderfest

Alexander's Feast or The Power of Music

Sonntag, 5.7.26, 19 Uhr
Kilianskirche Heilbronn

Judith Wiesebrock | Dustin Drosdzio | Timothy Sharp
Andreas Benz | Kammerphilharmonie Karlsruhe

Lutherkantorei Bad Harzburg | Karsten Krüger
Philharmonischer Chor Heilbronn e.V. | Till Drömann

Eintritt 25/20/15 | Studierenden-/Schülerermäßigung
Vorverkauf Touristinformation HN

philharmonischer chor heilbronn

Gefördert:

HIN Heilbronn

30. ADAC-Rallye Heidelberg Historic

180 Oldtimer rollen durch die Region

Vom 9. bis 11. Juli findet die 30. ADAC-Oldtimer-Rallye Heidelberg Historic statt. Am Samstag, 11. Juli kommen deshalb rund 180 automobile Schmuckstücke nach Heilbronn.

Sie rollen ab 13.00 Uhr von Erlenbach kommend zum Verkehrsübungsplatz Wartberg und ab 13.15 Uhr durch die Stadt Richtung Neckarsulm. Ab 13.35 Uhr liegt das Industriegebiet Böllinger Höfe auf ihrem Weg.

Ab 13.45 Uhr kommen sie durch den Ortsteil Kirchhausen, um danach Richtung Leingarten weiterzufahren. Ihre Durchfahrt dauert rund dreieinhalb Stunden.

Veranstalter der Oldtimer-Rallye ist der ADAC Nordbaden e. V. Sie beginnt mit der technischen Abnahme der Fahrzeuge am Donnerstag, 9. Juli, ab 15.00 Uhr beim Technik Museum Sinsheim. Dort sind am Freitag und Samstag jeweils Start und Ziel. Die Rallyeteams erkunden mit ihren chromblitzenden Schätzchen aus längst vergangenen Zeiten die Kurpfalz, den Kraichgau, den Odenwald und Hohenlohe.

Zum rollenden Automuseum gehören bekannte Alltagsautos der 1950er-, 60er- und 70er-Jahre ebenso wie Sportwagen, Traumautos und Vorkriegsraritäten. Ältestes Fahrzeug ist der 1912 gebaute Ford T Speedster. Er war fast 100 Jahre in einem Museum in den USA ausgestellt und zieht mit seiner leuchtend gelben Lackierung jetzt auf der Straße alle Blicke auf sich.

Attraktive Zuschauerpunkte sind am 10. Juli auch die Durchfahrtskontrollen am Bruchsaler Schloss, auf den Marktplätzen von Weinheim, Heidelberg und Neckargemünd sowie der Rundkurs der Oldtimer mitten in der Gemeinde Spechbach.

Am 11. Juli sind die Rallyeteams bei Audi Tradition und im Audi Forum in Neckarsulm zu Gast.

Die Zieleinfahrt am Technik Museum Sinsheim beginnt am 10. Juli um 16.30 Uhr und am 11. Juli um 15.35 Uhr.

Weitere Informationen gibt es im Internet:

www.heidelberg-historic.de

ADAC Heidelberg Historic
9. bis 11. Juli 2026
www.heidelberg-historic.de

ADAC Heidelberg Historic 30 Jahre Rallye

Logos: Audi, DEKRA, Technik Museum Sinsheim, Palmbräu, GETTYGO, PORSCHE, ADAC, and others.

Demokratie stärkende Projekte des Literaturhauses

Sprache ist schön, weil ...

Das am Literaturhaus verankerte, institutionsübergreifende und interdisziplinäre Bildungsprojekt WORTSTATT Heilbronn im Dialog beteiligt sich in diesem Jahr mit mehreren Veranstaltungen am Literatursommer 2026, einer von der Baden-Württemberg-Stiftung geförderten Veranstaltungsreihe.

Im Juli finden insgesamt sechs Schreibwerkstätten mit dem Titel „Sprache ist schön, weil ...“ unter der Leitung der Autorinnen und Autoren Janine Adomeit, Juan S. Guse, Luca Kieser, Annegret Liepold und Dr. Simone Scharbert statt. Für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 8, 9 und 10 der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule, des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums, des Justinus-Kerner-Gymnasiums sowie des Brackenhheimer Zabergäu-Gymnasiums wird es in den jeweils zweitägigen Schreibwerkstätten um die Sprachsensibilisierung als eine der Grundlagen für die Demokratie gehen.

Zudem veranstaltet WORTSTATT im Rahmen des Literatursommers einen Schreibwettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 12 und 16 Jahren. Zu der Schreibaufgabe „Sprache ist schön, weil ...“ können noch bis zum 29. Juli 2026 Texte eingereicht werden.

Der Text kann ein Gedicht, eine Kurzgeschichte, eine Erzählung oder eine andere Textform sein – alle literarischen Gattungen in deutscher Sprache sind willkommen.

Es winken drei Hauptpreise à 300 €, 200 € und 100 € und zehn Buchpräsente. Eine Jury entscheidet über die Vergabe.

Die Preisverleihung findet im Herbst 2026 in Heilbronn statt.

Der Text muss sich mit der Schreibaufgabe befassen, getippt und als PDF eingereicht werden an:

E-Mail: literaturhausschreibwettbewerb@heilbronn.de

Die Nutzung von KI ist für das Verfassen des Textes nicht erlaubt. Dem Text ist daher die folgende Erklärung beizufügen:

„Hiermit erkläre ich, dass mein Beitrag zum Schreibwettbewerb ‚Sprache ist schön, weil ...‘ mit dem Titel (Titel des Textes einfügen) von mir selbst und ohne Hilfe von KI verfasst wurde, bisher noch nicht veröffentlicht wurde und keine Rechte Dritter verletzt.“

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am **Sonntag, 5.7.2026 von 14.30 bis 16.30 Uhr** findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos.

Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Mobil 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten.

Am **Mittwoch, 8.7.2026 von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt (Treffpunkt **Bushaltestelle Trappensee** neben dem Biergarten Trappensee, Jägerhausstr. 159, 74074 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gerne unter Mobil 0176/84657258 kontaktieren.

Stadt lädt zur Planungswerkstatt „Mobilität“ ein

Wie möchten die Menschen in Heilbronn in Zukunft unterwegs sein? Was funktioniert bereits gut und wo besteht Verbesserungsbedarf? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die Planungswerkstatt zum Mobilitätsplan, zu der die Stadt Heilbronn am Donnerstag, 9. Juli von 18.00 bis 20.00 Uhr in den Wilhelm-Maybach-Saal der Harmonie einlädt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Erfahrungen, Perspektiven und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger in die Erarbeitung des Mobilitätsplans einfließen zu lassen. Zum Auftakt begrüßt Thomas Feiert, Leiter des Amts für Straßenwesen, die Teilnehmenden.

Ergebnisse der Onlinebefragung werden vorgestellt

Zu Beginn der Planungswerkstatt werden die Ergebnisse der vorausgegangenen Onlinebefragung vorgestellt. Anschließend stehen der Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung der Ergebnisse im Mittelpunkt. In kleinen Arbeitsgruppen diskutieren die Teilnehmenden gemeinsam mit Fachleuten über Stärken und Schwächen der heutigen Mobilität sowie über Ideen und Ansätze für die Mobilität der Zukunft. Die Ergebnisse fließen in die weitere Erarbeitung des Mobilitätsplans ein. Der Mobilitätsplan bildet die strategische Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Mobilität in Heilbronn. Gemeinsam mit der Bürgerschaft sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und weiteren relevanten Akteuren wird zunächst ein Leitbild entwickelt. Darauf aufbauend entsteht ein Maßnahmenkatalog, dessen Wirkung mithilfe eines Verkehrsmodells überprüft wird.

Um Anmeldung wird gebeten

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Um Anmeldung (<https://eveeno.com/mobilitaetsplan-heilbronn>) wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Für Getränke und Brezeln ist gesorgt.

Allgemeines

Region steht geschlossen zu Audi-Standort Neckarsulm

Die Berichte über eine mögliche Schließung des Audi-Standorts Neckarsulm sorgen in der Region Heilbronn-Franken für große Besorgnis.

Zwar liegen bislang keine belastbaren Entscheidungen des Volkswagen-Konzerns vor. Sollte der Standort jedoch tatsächlich infrage gestellt werden, hätte dies für die Region Heilbronn gravierende Konsequenzen.

Landrat Norbert Heuser und die Oberbürgermeister Harry Mergel (Heilbronn) und Steffen Hertwig (Neckarsulm) wenden sich in einer gemeinsamen Presseerklärung geschlossen gegen derartige Überlegungen. „Neckarsulm ist kein Auslaufmodell, sondern ein industrieller Kernstandort mit Zukunftspotenzial“, erklärt Steffen Hertwig.

„Wir haben die Medienberichte mit großer Irritation aufgenommen, gehen im Moment aber davon aus, dass Vorstand, Aufsichtsrat, Werkleitung und Gewerkschaften gemeinsam eine zukunftssichernde Perspektive für den Audi-Standort-Neckarsulm entwickeln werden“, sagt Landrat Heuser.

Audi-Chef Gernot Döllner hat Neckarsulm erst vor Kurzem als Schlüsselstandort für KI und Digitalisierung bezeichnet. Vor diesem Hintergrund wäre es nur schwer nachvollziehbar, wenn der Volkswagen-Konzern ausgerechnet diesen Standort infrage stellen würde“, betont Harry Mergel.

Landrat Heuser und die Oberbürgermeister Mergel und Hertwig setzen sich seit Jahren für das Neckarsulmer Audi-Werk ein. „Sollte der Volkswagen-Konzern tatsächlich eine Schließung des Werks erwägen, werden wir auf allen politischen Ebenen für den Erhalt des Standorts Neckarsulm kämpfen“, betonen alle drei. Erste Maßnahmen sind bereits geplant.

Der Standort ist ein Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor von herausragender Bedeutung. Von seiner Zukunft hängen nicht nur tausende Arbeitsplätze bei Audi selbst ab, sondern auch zahlreiche Betriebe im Umfeld des Werks. Landkreis, Stadt Heilbronn und Stadt Neckarsulm werden die Entwicklung eng begleiten und ihre politischen Gespräche mit Land, Bund, Unternehmensseite und Arbeitnehmervertretungen intensivieren.

Die Bedeutung des Standorts Neckarsulm reicht weit über die Fahrzeugproduktion hinaus. Zudem wurde dort in den vergangenen Jahren erheblich investiert.

Im Audi-Werk Neckarsulm schlägt das Herz der Technischen Entwicklung (TE). Dort ist unter anderem das sogenannte Batterie-Technikum zur Entwicklung und Erprobung von Hochvolt-Speicher-Technologien beheimatet.

In diesem Kompetenzzentrum werden Akkus für E-Autos der Zukunft entwickelt. Die TE in Neckarsulm ist zudem das Zentrum der Leichtbaukompetenz für den gesamten VW-Konzern. Dort entwickeln Ingenieure unter anderem Lösungen für Batteriegehäuse von Elektromodellen. Und: Im Vergleich der Fabrikkosten steht das Werk Neckarsulm aktuell sehr gut da.

Die Auslastung konnte seit 2025 deutlich gesteigert werden. Vor diesem Hintergrund fordern Landrat Heuser sowie die Oberbürgermeister Mergel und Hertwig den Volkswagen-Konzern auf, zeitnah Klarheit über die Zukunft des Standorts zu schaffen. Diese Klarheit ist der Volkswagen-Konzern den Beschäftigten und der gesamten Region schuldig.

Stadt Neckarsulm

Andreas Bracht

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 07132/351003

E-Mail: andreas.bracht@neckarsulm.de

Stadt Heilbronn

Nadine Izquierdo, Pressesprecherin

Tel. 07131/56-2288

E-Mail: kommunikation@heilbronn.de

Landkreis Heilbronn

Andreas Zwingmann, Pressesprecher

Tel. 07131/994335

E-Mail: pressestelle@landratsamt-heilbronn.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Das Projekt der Woche: Hightech für die Sportanlage des TSV Viktoria Stein am Kocher

Der TSV Viktoria Stein e.V. ist ein auf Breitensport ausgelegter Verein mit 1050 Mitgliedern bei 2400 Einwohnern! Neben Fußball, Handball oder Turnen werden High Intensity Intervall Training, Senioren Fitness 65+, Badminton und Padel angeboten. Seit Jahren investiert der Verein konsequent in Modernisierung und Neuanlagen wie LED-Flutlicht oder Photovoltaikanlagen.



Ehrenamt entlasten durch effiziente Technik: Der Hightech-Mähroboter nimmt Arbeit ab. Foto: TSV Viktoria e.V. Stein a.K.

Der Verein sieht sich als lebendigen Treffpunkt. Über ihr Spendenprojekt der Woche schreiben sie: Um stets optimale Bedingungen für unsere Aktiven, von den Kleinsten bis zu den Senioren, zu bieten und zukunftsweisende Wege zu gehen, haben wir investiert: Ein moderner Rasenmäherroboter pflegt nun unsere beiden Fußballfelder. Das ist effizient, umweltbewusst und entlastet unsere Ehrenamtlichen – ganz im Sinne unseres Engagements für Nachhaltigkeit, das wir auch mit unserer neuen PV-Anlage zeigen.

Der Roboter sichert die hohe Qualität der Spielfelder, wovon besonders Kinder und Jugendliche profitieren. Er reduziert Aufwand, Kosten und Emissionen.

go.nussbaum.de/projekt_der_woche

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

FINDE EIN PROJEKT. MACH WAS MÖGLICH.



Spende regional.

Engagier Dich ums Eck.

www.gemeinsamhelfen.de

